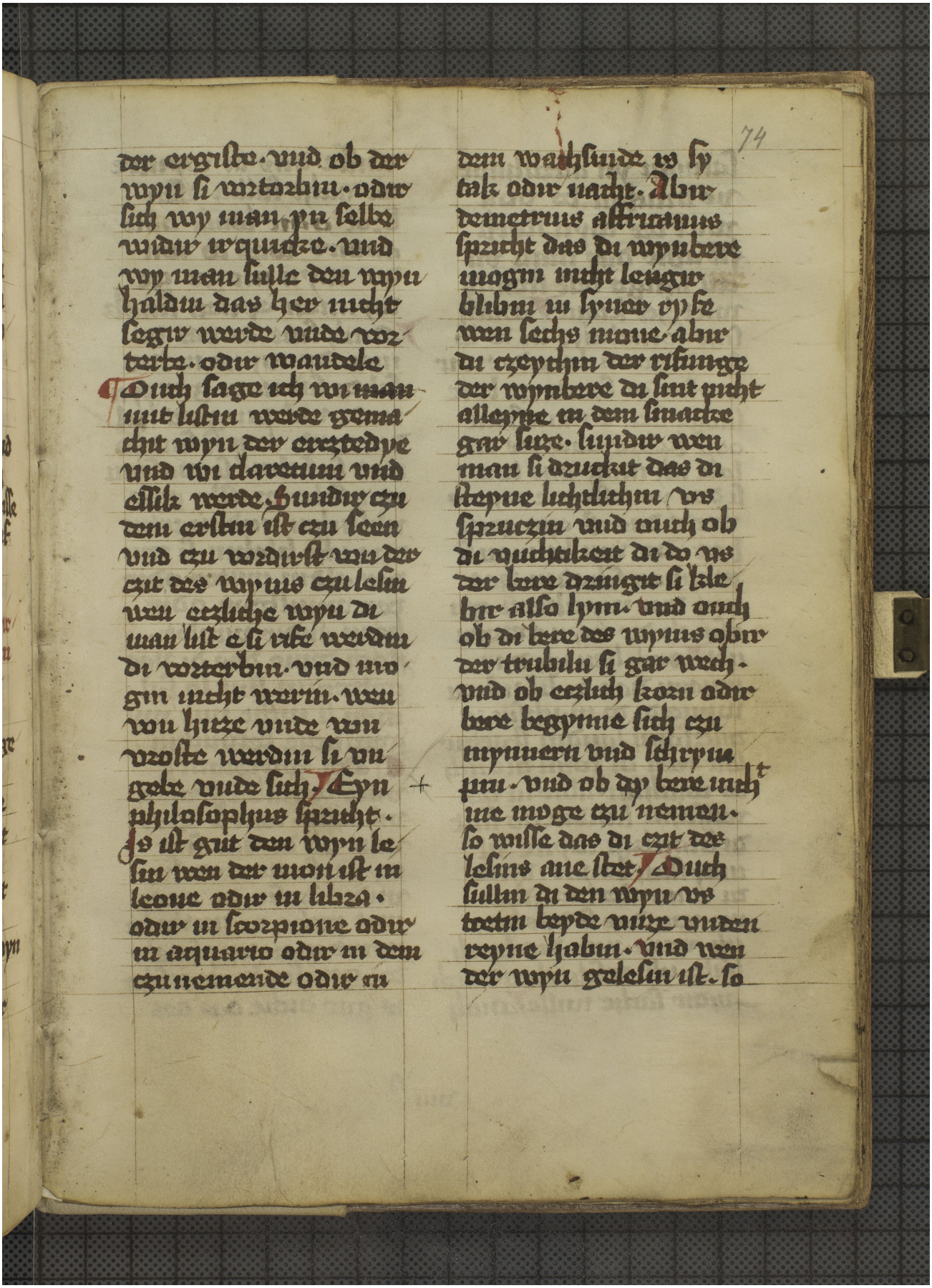
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26332
Copyright: Admont, Benediktinerstift



74

der ergiste. vnd ob der
wyn si wrtorbin. odir
sich wy man yn selbe
widir irquicke. vnd
wy man sulle den wyn
haldin das her nicht
segir werde vnde wor
terte. odir wandele
Ouch sage ich wi man
mit lustin werde gema
cht wyn der ersteduye
vnd wi claretum vnd
essik werde. Sundir czu
dem erstin ist czu seen
vnd czu wordirst wu der
czit des wynis czu lesin
wen ezliche wyn di
man lust e si ire werdin
di worterbin. vnd mo
gin nicht werin. wen
wu hitze vnde wu
troste werdin si vu
gete vnde sich. Eyn
philosophus spricht.
Es ist gut den wyn le
sin wen der mon ist in
leone odir in libra.
odir in scorpione odir
in aquario odir in dem
czunemende odir in

dem wachsinde is sy
tak odir nacht. Abir
demetrius affricanus
spricht das di wynbere
mogin nicht lengir
blibin in syner vyse
wen sechs mone. abir
di czeychin der rifinge
der wynbere di sint nicht
allenyne in dem sinacke
gar lizc. sundir wen
man si druckt das di
steyne lichtlichin vs
spruczin vnd auch ob
di vuchtikeit di do vs
der bere dringt si tale
bir also hym. vnd auch
ob di bere des wynis ohir
der trubilu si gar wech.
vnd ob ezlich kozn odir
bere begynne sich czu
myuuern vnd schrynu
pin. vnd ob dy bere nicht
me moge czu nemen.
so wisse das di czit der
lesins ane stet. Ouch
sullin di den wyn vs
tretin beyde vnze vnden
reyne habin. vnd wen
der wyn galesin ist. so